

Beschlüsse

Auf seiner 6739. Sitzung am 22. März 2012 beschloss der Sicherheitsrat, den Vertreter Sierra Leones (Minister für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit) gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Sierra Leone

Bericht des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone (S/2012/160)“.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Michael von der Schulenburg, den Exekutivbeauftragten des Generalsekretärs für Sierra Leone und Leiter des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, und Herrn Guillermo Rishchynski, den Ständigen Vertreter Kanadas bei den Vereinten Nationen und Vorsitzenden der Sierra-Leone-Konfiguration der Kommission für Friedenskonsolidierung, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 6748. Sitzung am 11. April 2012 behandelte der Rat den Punkt

„Die Situation in Sierra Leone

Bericht des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone (S/2012/160)“.

Auf derselben Sitzung gab die Präsidentin im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab¹⁹⁶:

„Der Sicherheitsrat begrüßt den jüngsten Bericht des Generalsekretärs vom 14. März 2012 über die Situation in Sierra Leone und die Tätigkeit des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone¹⁹⁷. Der Rat begrüßt die am 22. März 2012 erfolgte Unterrichtung durch den Exekutivbeauftragten des Generalsekretärs für Sierra Leone, Herrn Michael von der Schulenburg¹⁹⁸. Der Rat bekräftigt seine Unterstützung für fortgesetzte Bemühungen um die Festigung des Friedens in dem Land.

Der Rat betont, dass die Regierung Sierra Leones die Hauptverantwortung für die Friedenskonsolidierung, die Sicherheit und die langfristige Entwicklung in dem Land trägt. Der Rat nimmt Kenntnis von den stetigen Fortschritten, die die nationalen Behörden und das Volk Sierra Leones auf verschiedenen Gebieten bislang erzielt haben, namentlich bei der nationalen Aussöhnung, der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Vorbereitung der National- und Kommunalwahlen am 17. November 2012. Der Rat unterstreicht die Wichtigkeit dieser Wahlen für die Festigung des Friedens und der Sicherheit in Sierra Leone.

Der Rat fordert alle politischen Parteien auf, sich konstruktiv an einem aufrichtigen und offenen Dialog zur Förderung des nationalen Zusammenhalts zu beteiligen. Der Rat fordert die Regierung Sierra Leones, alle politischen Parteien sowie die sonstigen Interessenträger auf, sich verstärkt um die Schaffung eines förderlichen Umfelds für die Abhaltung friedlicher, transparenter, freier und fairer Wahlen zu bemühen. Der Rat fordert die Führer der politischen Parteien auf, Maßnahmen zur Vertrauensbildung zwischen den Parteien zu ergreifen, unter ihren Mitgliedern die Teilnahme am politischen Leben und die Gewaltlosigkeit zu fördern und sicherzustellen, dass

¹⁹⁶ S/PRST/2012/11.

¹⁹⁷ S/2012/160.

¹⁹⁸ Siehe S/PV.6739.

die Grundsätze des ordnungsgemäßen Verfahrens, die Empfehlungen des gemeinsamen Kommuniqués vom 2. April 2009, in dem unter anderem die Schaffung des Unabhängigen Ausschusses für Beschwerden gegen die Polizei gefordert wird, um die Neutralität und Professionalität der Polizei zu stärken, und der Verhaltenskodex für politische Parteien uneingeschränkt eingehalten werden. Der Rat ist der Auffassung, dass diese Schritte unerlässlich sind, um das Vertrauen der Öffentlichkeit und der internationalen Gemeinschaft in den demokratischen Prozess Sierra Leones zu gewährleisten.

Der Rat nimmt Kenntnis von der Erklärung der Regierung Sierra Leones vom 3. April 2012, in der diese ihre Haltung in Bezug auf die der sierraleonischen Polizei übergebenen Waffen klarstellt. Der Rat unterstreicht, wie wichtig es ist, dass die nationalen Behörden Sierra Leones auf Bedrohungen der Sicherheit aller Bürger Sierra Leones angemessen reagieren. Der Rat fordert die Regierung auf, sicherzustellen, dass ihre Sicherheitskräfte der Achtung der Menschenrechte und des anwendbaren Völkerrechts verpflichtet bleiben.

Der Rat fordert die Unabhängige Medienkommission auf, die Medien proaktiv zu überwachen und sicherzustellen, dass sie den Verhaltenskodex für die Medien einhalten, und fordert die nationalen Behörden auf, den administrativen und finanziellen Problemen zu begegnen, denen die sierraleonische Rundfunkanstalt gegenübersteht.

Der Rat würdigt den Beitrag des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone und des Landesteam der Vereinten Nationen zu den Friedenskonsolidierungs- und Entwicklungsprioritäten Sierra Leones, insbesondere durch die integrierte Gemeinsame Vision der Vereinten Nationen für Sierra Leone. Der Rat würdigt die Leistungen des Exekutivbeauftragten, Herrn von der Schulenburgs, in Sierra Leone und fordert den Generalsekretär nachdrücklich auf, umgehend einen Nachfolger zu ernennen.

Der Rat unterstreicht auch weiterhin, welche wichtige Rolle den Regionalorganisationen wie der Afrikanischen Union, der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und der Mano-Fluss-Union dabei zukommt, Sierra Leone bei der Verwirklichung seiner Ziele auf dem Gebiet der Friedenskonsolidierung, der Sicherheit und der langfristigen Entwicklung zu unterstützen. Der Rat nimmt Kenntnis von der Arbeit der Einheit zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität und fordert die Behörden Sierra Leones auf, in Zusammenarbeit mit den Nachbarländern und Partnern in der Region die gemeinsamen Bemühungen zur Konsolidierung des Friedens und der Sicherheit in der Region zu verstärken, unter anderem durch die Bekämpfung der mit dem Drogenhandel und der organisierten Kriminalität verbundenen Herausforderungen.

Der Rat erkennt die Rolle an, die der Kommission für Friedenskonsolidierung bei der Unterstützung der Friedenskonsolidierungsbemühungen in Sierra Leone, einschließlich in dem vorrangigen Bereich der Jugendbeschäftigung, zukommt. Der Rat legt der Kommission eindringlich nahe, ihre Arbeit zur Unterstützung des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone und des Landesteam der Vereinten Nationen fortzusetzen.

Der Rat bleibt mit dieser Angelegenheit aktiv befasst.“

Am 3. Mai 2012 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär¹⁹⁹:

¹⁹⁹ S/2012/292.